

## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Ralf Bergmann (SPD)

### **Waldbewirtschaftung in Naturschutzgebieten**

Kleine Anfrage - **KA 5/6365**

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

In Naturschutzgebieten wird der Erhaltung der biologischen Vielfalt eine besondere Bedeutung beigemessen. In Naturschutzgebieten haben die Schutzziele grundsätzlich Vorrang vor der wirtschaftlichen Nutzung. Naturschutzgebiete sind Rückzugsräume für bedrohte Arten. Durch Nutzungsbeschränkungen sowie durch Maßnahmen, wie z. B. den Waldumbau, soll die biologische Vielfalt langfristig gesichert werden.

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt**

##### **Frage Nr. 1**

**In welchen Naturschutzgebieten des Landeswaldes wurden seit 2005 Maßnahmen des Holzeinschlages durchgeführt? Wie viel Festmeter Holz wurden aus dem Landeswald in den einzelnen Naturschutzgebieten geerntet?**

In etwa 60 Naturschutzgebieten (NSG) erfolgten 2005 und 2006 forstliche Maßnahmen (Anlage). Dabei wurde eine Nutzung von 4,5 Erntefestmeter pro Jahr und Hektar (Efm/ha/a) realisiert.

Der Nutzungsanteil von nicht standortgerechten Nadelbäumen beträgt 59 % (Fichte, Kiefer, Sonstige Nadelbäume), von nicht standortgerechten Laubbäumen (Pappel, Weissesche) weitere 4 %. Die restliche Nutzung erfolgte in naturnahen Beständen. Bei der Eiche ist auf den hohen Anteil von Kalamitätsanfall zu verweisen.

(Ausgegeben am 23.10.2007)

**Frage Nr. 2**

**Welche Maßnahmen wurden seit 2005 im Landeswald in den einzelnen Naturschutzgebieten ergriffen, um die Schutzziele umzusetzen bzw. zu verbessern?**

Die forstlichen Maßnahmen erfolgen verordnungsspezifisch und sind häufig in Behandlungsrichtlinien zum jeweiligen Naturschutzgebiet spezifiziert. Die Forsteinrichtungsplanung berücksichtigt dies und plant grundsätzlich in diesen Gebieten verordnungskonform. So wird z. B. zur Umsetzung der Schutzziele die Nutzung häufig auf 10 % des Vorrates beschränkt; dies spiegelt sich in den Nutzungsplanungen des Landesforstbetriebes wieder. 2005/2006 erfolgten zur Verbesserung der Schutzziele Bestandspflegemaßnahmen in den NSG auf 207 ha, Pflegehiebe zur Stabilisierung und Kronenpflege auf 1.330 ha.

**Frage Nr. 3**

**In welchen Naturschutzgebieten wurden im Landeswald seit 2005 Waldumbaumaßnahmen durchgeführt? Wie viel ha sind in den jeweiligen Gebieten betroffen?**

Umbau zu naturnäheren Strukturen erfolgt bei allen forstlichen Maßnahmen. So werden im Zuge von Durchforstungen und Bestandspflegen in NSG entsprechend den Vorgaben aus den Verordnungen und darüber hinaus, wenn vorhanden, naturnahe Baumarten gefördert und lebensraumfremde zurückgedrängt (z. B. Weissesche, Pappel). Bei ausbleibender Naturverjüngung wird pflanzaktiv eingegriffen und in diesem Zusammenhang auch Umbau getätigt. In den NSG erfolgte dies 2005/2006 auf 34 ha.

<b>Naturschutzgebiet</b>	<b>Hiebsfläche in ha</b>	<b>Efm</b>
Albrechtshaus	40,4	1501,98
Alte Elster und Rohrbornwiesen	0,2	2,8
Anhaltinischer Saalstein	0,6	153
Auwald bei Plötzkau	25,2	337,48
Bachtäler des Lappwaldes	77,6	3057,27
Beetzendorfer Bruchwald und Tangelnscher Bach	4,4	108,32
Bergholz	24,6	251,3
Bodetal	28,6	1038,68
Burgesroth-Bruchholz	105,3	2371,61
Colbitzer Lindenwald	16	137,73
Crassensee	1,2	123,1
Diebziger Busch	58	1194,36
Eislebener Stiftsholz	20,2	563,5
Elendstal	10,7	752,17
Elsteraue bei Ermlitz	16,1	461,73
Ferchauer Forst	37,5	386,67
Forst Bibra	31,9	2540,43
Gerlebogker Teiche	0,1	2,1
Gipskarstlandschaft Pölsfeld	73,5	2525,14
Gipskarstlandschaft Questenberg	33,5	2858,47
Hakel	530,3	15254,1
Harper Moor	11,1	105,98
Harzer Bachtäler	2062	37548,2
Herrenberg und Vorberg im Huy	49,6	1709,06
Jävenitzer Moor	5,8	568,39
Jederitzer Holz	45,5	2123,2
Klüdener Pax-Wanneweh	32,7	1187,15
Kramershai	76,7	1965,32
Kreuzhorst	29,8	602,69
Lausiger Teiche und Ausreißer-Teich	9,2	0
Luppeaue bei Horburg und Zweimen	17,5	572,02
Magdeburgerforth	7,5	137,47
Mahlpfuhler Fenn	339	10265,7
Mittlere Oranienbaumer Heide	28,6	990,01
Möster Birken	2,8	68,6
Neue Göhle	15,3	526,19
Oberes Selketal	581,4	19181,1
Ohre-Drömling	0,3	46,09
Othaler Wald	128,7	2700,47
Pfaffenheide-Wörpener Bach	178,7	3176,97
Radeweg	7	0
Rehm	15,7	970,98
Ringelsdorf	1,2	71,28
Rößling	1,4	1,4
Saale-Elster-Aue bei Halle	6,6	199,53
Saale-Ilm-Platten bei Bad Kösen	13,9	946,01
Sandberg	1,6	77
Saurasen	0,6	0

Schieferberg	45,3	1902,21
Schleesen	34,5	1646,5
Selketal	80,7	1755,76
Spaltenmoor	45,1	2043,19
Sprohne	0,2	2,8
Steckby-Lödderitzer Forst	410,3	11845,8
Steinhorste	1,6	10,5
Steinklöbe	19,2	0
Steinköpfe	1,5	14
Tännichen	17	407,92
Taubequellen	3	37,1
Tote Täler	12,1	679,51
Untere Mulde	66,5	1876,35
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5543</b>	<b>143584</b>